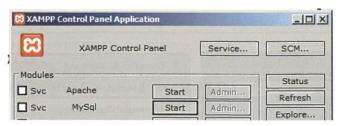
Eine MariaDB-Distribution ist in dem freien Datenbank-Entwicklungstool XAMPP enthalten. Starten lässt sich der Server-Prozess z. B. über das XAMPP Control Panel durch Betätigen der Schaltfläche Start neben dem Eintrag MariaDB.

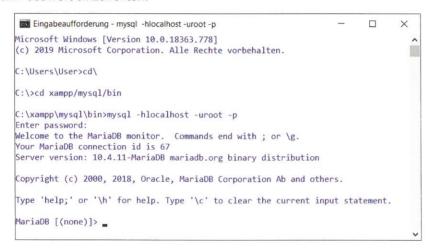


8.4.1 Mit MySQL-Clients arbeiten

Der Client mysql

Das Client-Programm mysql (Kleinschreibung im Unterschied zum Datenbanksystem MySQL) verbindet mit dem MariaDB-Server und erlaubt Befehle an den Server zu senden.

Der Client mysql startet über die Windows-Eingabeaufforderung im Installationsverzeichnis von XAMPP mit dem Dateinamen mysql. Die Verbindungsparameter werden beim Aufruf angegeben. Nach dem Attribut –h folgt der Ort des Datenbankservers, z. B. localhost, nach –u der Benutzer, z. B. root. Ein Passwort folgt hinter dem Schalter –p. Standardmäßig ist für den Benutzer root kein Passwort festgelegt. Um die Sicherheit zu erhöhen, ist es sinnvoll ein Passwort einzurichten.



Nach einem Begrüßungstext können Befehle an den Client eingegeben werden. Monitorbefehle enden immer mit dem Zeichen ';'. Der Aufruf der Hilfe erfolgt durch den Befehl \h.

```
Type 'help;' or '\h' for help. Type '\c' to clear the current input statement.

MariaDB [(none)]> \h

General information about MariaDB can be found at http://mariadb.org

List of all client commands:

Note that all text commands must be first on line and end with ';'

? (??) Synonym for 'help'.

clear (\c) Clear the current input statement.

connect (\r) Reconnect to the server. Optional arguments are db and host.

delimiter (\d) Set statement delimiter.

ego (\G) Send command to MariaDB server, display result vertically.

exit (\q) Exit mysql. Same as quit.

go (\g) Send command to MariaDB server.

help (\h) Display this help.

notee (\t) Don't write into outfile.

print (\p) Print current command.

prompt (\R) Change your mysql prompt.

quit (\q) Quit mysql.

rehash (\m) Rebuild completion hash.

source (\.) Execute an SQL script file. Takes a file name as an argument.

status (\S) Get status information from the server.

tee (\T) Set outfile [to_outfile]. Append everything into given outfile.

use (\u) Use another database. Takes database name as argument.

(\L) Switch to another charset. Might be needed for processing binlog with multi-byte charsets.

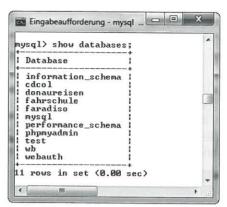
wannings (\w) Show warnings after every statement.

For server side help, type 'help contents'

MariaDB [(none)]>
```

Am Prompt mysql werden Anweisungen an den Datenbankserver eingegeben.

Der Befehl show databases; gibt z. B. alle auf dem Server liegenden Datenbanken aus. Im Bild sind dies 11 Datenbanken.

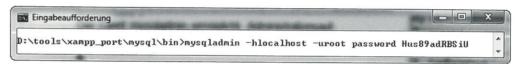


Der Client mysqladmin

Der Client mysqladmin ermöglicht z. B. Administrationsaufgaben am Datenbankserver zu erledigen.

Beispiel:

Für den Benutzer root wird das Passwort Hus89adRBSiU eingerichtet.



In der Eingabeaufforderung des mysql-Verzeichnisses ruft man das Programm mysqladmin auf, mit den Attributen für den Server localhost und dem Benutzer root. Der Schlüsselbegriff password legt das nachgestellte Passwort für den Datenbankserver fest.

Beispiel:

Das Passwort wird in das neue Passwort geheim geändert.



Die zweite Anmeldung am Datenbankserver erfordert das vorher festgelegte Passwort hinter dem Attribut –p, um anschließend dieses Passwort ändern zu können.

Der Client mysqldump

Der Client mysqldump wird zur Datensicherung verwendet. Das Programm schreibt den Inhalt von Datenbanken in eine Textdatei.

Beispiel:

Der Inhalt der Datenbank faradiso wird in der Datei backup file.sql gesichert.



Nach den Anmeldeattributen gibt man die Datenbank an und legt nach dem Zeichen > den Namen der Exportdatei, z. B. backup_file.sql, fest. In diese Textdatei werden SQL-Befehle geschrieben, die beim Ausführen wieder die Tabellen erzeugen und die Daten einfügen.